



## Wertschätzung

Interview mit Bodo Janssen vom Upstalsboom



### Themen dieser Ausgabe:

Seite 11: Kinolaustag für Kinder – Gemeinschaftsaktion „FerienFreude“

Seite 12: Wasserspender für die Schulen im Kreis Plön

Seite 15: Gemeinsame Wunschbaumaktion von Lions und Round Table in Itzehoe

# INHALT

## EDITORIAL

### VORWORT

Olaf Kahlke (DG) [3](#)

## NAMEN & NACHRICHTEN

### WERTSCHÄTZUNG – VOM PLAYBOY ZUM SUPER-CHEF

Virtuelle Kabinettsitzung [5](#)

### NEU-LIONS

Distrikt [7](#)

## CLUB-NACHRICHTEN

### NEUJAHRSEMPFANG IM LC HAMBURG-ELBPILHARMONIE MIT UNSEREM DISTRIKT-GOVERNOR

LC Hamburg-Elbphilharmonie [9](#)

### 3:0 FÜR DIE KINDER – ERLÖS DES GOLFTURNIERS HILFT DREIFACH

LC Hamburg-Victoria [10](#)

### ONLINE – ERSATZ ODER VIELLEICHT AUCH MEHR?

LC Hamburg-Sachsenwald [10](#)

### KINOLAUSTAG FÜR KINDER – EIN VOLLER ERFOLG

LC Husum-Goesharde [11](#)

### 5.000 EURO FÜR DIE PSYCHOONKOLOGIE HUSUM

LC Husum [11](#)

## CLUB-NACHRICHTEN

### SCHÖNBERG ERSTER ORT IM KREIS PLÖN – ALLE SCHULEN MIT WASSERSPENDERN AUSGESTATTET

LC Wagrien [12](#)

### TERRINE TO GO – LIONS CLUB ITZEHOE UNTERSTÜTZT HILFSBEDÜRFTIGE MIT WARMER MAHLZEIT

LC Itzehoe [13](#)

### LC ITZEHOE SPENDET WEIHNACHTSGANSESSEN FÜR BEDÜRFTIGE AN HEILIGABEND

LC Itzehoe [14](#)

### SÜSSER DIE GLOCKEN NICHT KLINGEN – LC ITZEHOE ORGANISIERT ADVENTS-KONZERTE FÜR SENIORENHEIME

LC Itzehoe [14](#)

### LC ITZEHOE UND ROUND TABLE ITZEHOE: GEMEINSAME WUNSCHBAUMAKTION – VOLLER ERFOLG FÜR 326 KINDER

LC Itzehoe [15](#)

### GESCHENKE FÜR KINDER

LC Alveslohe [15](#)

## Termine

### TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, LEOs [16](#)

## Impressum

AUF EIN WORT, REDAKTIONELLES [19](#)

# VORWORT

## Liebe Lions,

*nunmehr befinden wir uns bereits in der zweiten Hälfte des Lionsjahres 2020/2021 und somit in gewisser Hinsicht auf der Zielgeraden.*

*Seit bald vier Monaten bestimmt der zweite Lockdown unser Leben. Gern würde ich Ihnen eine Perspektive für die letzten Monate dieses Lionsjahres geben. Indes fällt mir vorrangig ein Wort ein, das meine letzten Monate geprägt hat:*

**Abgesagt!**

*Abgesagt sind alle Präsenzclubabende seit November 2020. Abgesagt ist der Kongress der Deutschen Lions als Präsenzveranstaltung in Mannheim Ende Mai. Abgesagt ist die Lions Clubs International Convention Ende Juni in Montreal in Form einer Präsenzveranstaltung. Abgesagt sind nicht zuletzt bis auf weiteres auch sämtliche Governor-Treffen in Präsenzform. Absagen musste ich meine geplante dritte Kabinettsitzung auf der Nordseeinsel Föhr Ende Januar über ein gesamtes Wochenende als Treffen mit Partnerinnen und Partnern. Und noch so vieles mehr ist abgesagt. Anstelle der persönlichen Zusammenkünfte treten nun virtuelle Events vor dem Bildschirm.*

*Ich will nicht verhehlen, dass es nicht ganz leichtfällt, sich trotz dieser schwierigen Zeiten hochmotiviert den Anforderungen und Herausforderungen auch und gerade als Amtsträger in diesem Lionsjahr zu stellen und diese zu meistern.*

*Ich habe in den letzten Wochen diverse Clubs auf ihren Clubabenden, aber auch auf Weihnachtsfeiern besuchen dürfen. Allein dass Sie, liebe Lionsfreundinnen und liebe Lionsfreunde, diese Zusammentreffen virtuell ermöglichen, erfüllt mich mit Freude, Stolz und Dankbarkeit. Das versuche ich vor Ort auch immer zum Ausdruck zu bringen. Ich bin überzeugt, dass eben dieser ausgesprochene Dank motiviert, diesen Weg konsequent weiterzuerfolgen, bis Lockerungen in Sicht sind. Nehmen Sie sich gern ein Beispiel hieran und loben Sie Ihr Gegenüber für etwas Gelungenes. Gerade in diesen Zeiten tut solcher Zuspruch gut!*

*Besondere Freude haben mir die bisherigen Verleihungen von Melvin Jones Fellow Awards sowie von Governors Appreciation Awards bereitet, auch wenn deren Verleihung ebenfalls nur online geschehen konnte. Die Jubilare haben sich gleichwohl ausgesprochen gefreut und waren zum Teil sogar sehr gerührt. Ich habe es mir sodann nicht nehmen lassen, diese Auszeichnungen*

**„Lions – mit Freude uneigennützig“**



Foto: privat

*den Lions persönlich zu überreichen – wenn auch nur beispielsweise kurz an der Haustür mit Mundschutz für 10 Minuten. Allein diese kurzen Begegnungen haben mich mit großer Freude erfüllt.*

*Auf der anderen Seite ist es unabdingbar, eine positive Einstellung zu behalten. Ich bin noch immer hoffnungsfroh und voller Zuversicht, dass die zweite Distriktversammlung am 24. April 2021 in Harrislee als Hybridveranstaltung mit Präsenz für eine begrenzte Teilnehmerzahl stattfinden kann.*

*Nicht versäumen möchte ich, nochmals auf das von mir unterstützte Projekt der Anschaffung einer Sterilbank für die Augenhornhautbank des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel hinzuweisen. Im Rahmen der ersten Distriktversammlung am 19. September 2020 sowie von Clubbesuchen konnte ich hierfür bereits Werbung machen und Spenden erlangen. Bekanntlich benötigen wir 12.000 Euro für diese Reinbank zur Konservierung der Augenhornhauttransplantate in speziellen Kulturen für die Dauer von bis zu sechs Wochen. Mit dieser Unterstützung verhindern wir Lions die etwaige Schließung der Kieler Augenhornhautbank, der zwar kleinsten, aber auch ältesten von sieben Hornhautbanken in Deutschland. Spenden laufen bitte über unser Distriktkonto. Sprechen Sie mich bei Fragen gern an!*

*Ich hege die Hoffnung, dass mit dem Frühling Lockerungen in Kraft treten können und wir uns persönlich noch in diesem Lionsjahr wiedersehen und treffen werden.*

*Bleiben Sie und Ihre Familien bitte gesund.  
Mit herzlichen Grüßen Ihr*

Olaf Kahlke  
Distrikt-Governor 111-N 2020/21

# NAMEN & NACH- RICHTEN

---

VIRTUELLE KABINETTSSITZUNG

# Wertschätzung – vom Playboy zum Super-Chef

Interview von Bettina Riemer mit Bodo Janssen vom Upstalsboom

Thomas Fandrey, KPR

**„Der Wandel im Umgang mit Menschen bei Bodo Janssen sei der beeindruckendste Wandel in der deutschen Managementgeschichte“, sagte der Harvard Business Manager.**

Zu seiner Wandlung, mit Schwerpunkt Mitarbeiterführung, führte Bettina Riemer vom LC Hamburg-Klövensteen ein Online-Interview mit Bodo Janssen, das sie im Rahmen der Distrikt-Kabinettsitzung am 30. Januar 2021 präsentierte.

Klartext zur Ausgangssituation, dem Wandel und wie sich dieser im Alltag mit den Mitarbeitern äußert, gab es im Interview:

## Ausgangslage

„Die Mitarbeiter waren für mich Mittel zum Zweck dafür, dass das Unternehmen gut lief, dass die Ergebnisse da waren, dass ich Gewinne hatte, dass ich Anerkennung hatte“, schildert Bodo Janssen die Ausgangslage.

Aufgrund des vernichtenden Ergebnisses einer Mitarbeiterbefragung im Jahr 2010 ging er eineinhalb Jahre regelmäßig ins Kloster, um in monastischer Atmosphäre von namhaften Persönlichkeiten wie Pater Anselm Grün etwas über Führung zu lernen. Parallel beschäftigte er sich mit den Erkenntnissen der positiven Psychologie und Neurobiologie.

## Der Wandel

„Der Wandel, den ich eingeleitet habe, war, dass ich mich als Mittel zum Zweck der Mitarbeiter beschrieben habe“. Und er konkretisiert: „Der Sinn des Unternehmens besteht nicht darin, einen tollen Urlaub zu liefern. Das würde jedes klassische Unternehmen machen. Unternehmenszweck ist es, Menschen zu stärken und die Umwelt zu schonen. Und Menschen zu stärken heißt, dass sie sich psychisch, physisch und sozial wohl fühlen“, betont Bodo Janssen.



Foto: screenshot

Bodo Janssen im Online-Interview

## LEBENS LAUF

Schon der Lebenslauf von Bodo Janssen ist nicht alltäglich:

- **Jahrgang 1974**, verheiratet, drei Kinder
- **1995** Arbeit als Model und Gewinner des Schönheits-Wettbewerbes „Mr. Summer 95“
- Studium der Sinologie und Betriebswirtschaft, ohne Abschluss
- **1998** Entführung während seines Studiums in Hamburg. Acht Tage später wird er befreit
- **2005** Einstieg ins elterliche Unternehmen nach Insolvenz
- **2007** Tod des Vaters bei Flugzeugabsturz
- **2009** Mitarbeiterbefragung mit dem desaströsen Ergebnis: „Wir wollen einen anderen Chef, als Bodo Janssen.“
- **2010** Beginn der Neuausrichtung des Unternehmens



LF Bettina Riemer und Distrikt-Governor Olaf Kahlke

Zur Illustration gibt Bodo Janssen Beispiele aus dem Unternehmen.

Er habe sich abends zu den Mitarbeitern in die Küche gestellt und mit ihnen Kartoffeln geschält. Da sprach er mit dem Spüler Frank und hat sich bedingungslos für das interessiert, was Frank im Leben begeistert und ihm als Mensch wichtig ist; nicht dafür, was Frank im Hotel leistet. Frank hat Freunde am Fotografieren. Drei Wochen später war Bodo wieder im Hotel und Frank schenkte ihm einen Fotokalender mit eigenen Fotos. Diese waren wenig professionell, aber Bodo fand es toll. Die beiden hielten Kontakt und ein Jahr später schicke Frank Bodo einen Riesenkalender. Die Fotos waren mittlerweile sehr gut. Die Marketingabteilung beauftragte Frank mit Fotos für die Unternehmenskataloge und Frank bekam im Hotel eine eigene Ausstellung, in der er seine Arbeiten verkaufte.

Das ist für Bodo Janssen ein Beispiel für die Wirkung von bedingungsloser Wertschätzung. Es sei gerade nicht „Liebe für Leistung“, wie es klassischerweise in der Erziehung oder im Berufsleben der Fall sei. Ein Symptom dieser Haltung sei die berufliche Anerkennung durch Boni.

Übertragen auf das Beispiel von Frank, hätte diese klassische Haltung zu nichts geführt. Dann hätte Bodo den Frank fragen müssen, wie er in der gleichen Zeit mehr Teller hätte spülen oder mehr Kartoffeln hätte schälen können.

## Das macht den Unterschied

Den Unterschied mache die Wertschätzung, die Bodo Janssen als bedingungsloses Interesse für eine Person definiert. Dafür dürfe man nicht Interesse und Zustimmung verwechseln. Man müsse nicht zustimmen. Unter dieser Voraussetzung könne man sich bedingungslos für den anderen Menschen interessieren, d. h. ihm Wertschätzung entgegenbringen. Damit stärke man die andere Person.

Es gehe immer um die Beziehung. Zu 90% würden Mitarbeiter ein Unternehmen wegen einer gestörten Beziehung (zu einem Vorgesetzten) verlassen. Entsprechend müsse sich jeder fragen, durch welches konkrete Verhalten es zu einer gelingenden Beziehung mit den Mitmenschen kommt.



Wertschätzung könne sich auch in kleinen Dingen zeigen. So könne man Kritik einfach ablehnen und damit spalten. Man könne die Kritik aber auch annehmen und zusagen, darüber nachzudenken. So verbinde man und zeige Wertschätzung.

Ein Unternehmen profitiert darüber hinaus, wenn die Mitarbeiter Sinn erleben. Sie würden aktiv werden, wenn das Sinnerleben größer ist als Angst oder Unlust. Das Sinnerleben sei auch Voraussetzung dafür, dass Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Das gelänge, wenn die Menschen, das, was ihnen wichtig ist, ins Unternehmen einbringen können. Auch darin zeige sich Wertschätzung für die Mitarbeiter.

Ferner sei wichtig, es ehrlich gut mit einem Menschen zu meinen und ihn seiner Situation entsprechend anzusprechen.

## Corona

Die Hotels seien aufgrund der Unternehmenskultur relativ gut durch die Monate der Schließung gekommen. Erster Grund sei, dass die Mitarbeiter Verantwortung übernehmen. Der zweite Grund sei Sinn. Die Mitarbeiter wissen, wofür sie sich einsetzen. Dritter Grund sei, dass die Logotherapie von Viktor Frankl als Führungskompetenz im Unternehmen entwickelt sei. Letzter Grund sei bedingungslose Dankbarkeit für die Möglichkeiten und Chancen, die sich aus allem ergeben.

## Interview zum Ansehen

Den in der Kabinettsitzung am 30. Januar 2021 präsentierten Teil des Interviews von Bettina Riemer mit Bodo Janssen können Sie hier anschauen: <https://youtu.be/bJePj-dkFsU>



# Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

## REGION 1

### **ZONE 1**

#### **LC Hamburg-St. Pauli**

Nico Berg, Andre Dehmel, Tanja Martens

#### **LC Hamburg-Victoria**

Andrea Hessler, Werner Kampmann

### **ZONE 4**

#### **LC Hamburg-Blankenese**

Robert Dederbeck

### **ZONE 6**

#### **LC Lüneburg-Ilmenau**

Waldemar Höfner

#### **LC Winsen/Luhe**

Jan Vincent Rieckmann

## REGION 3

### **ZONE 2**

#### **LC Elbmarsch**

Dr. Carsten Schwill

## REGION 4

### **ZONE 3**

#### **LC Lübeck-Trave**

Jan Schmidt-Martens

# CLUB NACH- RICHTEN

---



HAMBURG

Region I

# Neujahrsempfang im LC Hamburg-Elbphilharmonie mit unserem Distrikt-Governor

Stefan Viehmann, LC Hamburg-Elbphilharmonie

Der LC Hamburg Elbphilharmonie erfreute sich gleich zu Anfang des neuen Jahres über virtuellen Besuch aus unserem Distrikt-Kabinett. Präsident Stefan Viehmann konnte unseren Distrikt-Governor (DG) Olaf Kahlke und unsere Zonen-Chairperson (ZCH) Thomas Fandrey auf dem ersten Clubabend des Jahres 2021 begrüßen.

Nach kurzer Vorstellung aller anwesenden Lionsfrunde, berichtete DG Olaf Kahlke zunächst sehr anschaulich über seine gewissenhafte Vorbereitung auf sein Jahr als Governor. Obwohl Corona, wie bei so vielen Amtsträgern, auch Olafs Planung durcheinandergewirbelt hat, konnten sich alle Lionsfreunde ein lebhaftes Bild vom einem sehr engagierten Amtsverlauf machen. Nach kurzem Bericht von der Distriktversammlung letzten September und über einige weitere virtuelle Clubbesuche, stellte Olaf auch sein Herzensprojekt, die Augenhornhautbank am Universitätsklinikum in Kiel vor.

Präsident Stefan dankte DG Olaf für seinen Besuch und die Ansprache ganz herzlich und sagte grundsätzliche Unterstützung des Projektes zu. Dank ging auch an ZCH Thomas, sowohl für seine wiederholte Online- als auch seine Präsenzteilnahme im letzten Spätsommer in der Clublocation Hanse Lounge.

Im weiteren Verlauf des Clubabends wurden drei weitere Vorträge für das zweite Halbjahr terminiert und die zweite Haupt-Activity im Lionsjahr 2020/2021 besprochen: Der LC Hamburg-Elbphilharmonie wird am 21. Juni 2021 ein Charity-Golfturnier im renommierten Familienclub Hittfeld im Hamburger Süden durchführen. ■



Foto: Stefan Viehmann

Online-Neujahrsempfang

## HAMBURG

## 3:0 für die Kinder – Erlös des Golfturniers hilft dreifach

Thomas Fandrey, LC Hamburg-Victoria

In allseits strahlende Augen blickte man bei der Übergabe der Erlöse aus dem letztjährigen Golfturnier. Der Erlös kam drei Projekten mit Kinderförderung zu Gute.

Als Erste freuten sich die Fußball-Kinder, U6 bis U11 Junioren, Altersklassen G bis E vom FC Alsterbrüder e.V. von 1948. Sie erhielten einen Zuschuss von 1.500 Euro für die Sanierung ihres Clubhauses.

Ein weiterer Betrag von 1.500 Euro wurde für ein vom LC Hamburg-Victoria ins Leben gerufenes Projekt gespendet: Schwimmunterricht für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Dass ein Kind schwimmen kann, ist fraglos eine wichtige Fähigkeit. Leider ist die Zahl der Nichtschwimmer unter den nach Deutschland gekommenen Flüchtlingskindern noch viel größer als im Bevölkerungsdurchschnitt. Die Flüchtlingsfamilien sind aber nicht in der Lage, Schwimmunterricht für die Kinder bezahlen zu können. Daher rief der LC Hamburg-Victoria in Hamburg-Niendorf einen Schwimmunterricht für Flüchtlingskinder ins Leben, der aus Spenden finanziert wird. Aufgrund der Corona-Lage ist der Schwimmunterricht vorübergehend nicht möglich, wird aber aufgenommen, sobald dieser wieder erlaubt ist.



Foto: Alsterbrüder e.V.

Auch das Kinder-Team freut sich auf ein saniertes Clubhaus

Der dritte Spendenempfänger ist das „KiFaZ“ (Kinder- und Familienzentrum) im Hamburger Stadtteil Schnelsen-Süd. In diesem sozialen Brennpunkt wohnen über 3.000 Menschen aus über 30 verschiedenen Nationen. Das KiFaZ bietet viele Beratungs- und Freizeitangebote für die Kinder und deren Familien. ■

<https://www.kifaz-schnelsen.de/standorte/schnelsen-sued>



## SACHSENWALD

## Online – Ersatz oder vielleicht auch mehr?

Mario Hartig, LC Hamburg-Sachsenwald

Der LC Hamburg-Sachsenwald musste wie viele andere Clubs auf eine Weihnachtsfeier mit Präsenz der Mitglieder verzichten. Beim „Online-Ersatz“ wurde festgestellt, dass dabei auch neue Türen aufgestoßen werden können! So war es auch für das 91-jährige Mitglied LF Thomas Wegner möglich, an dieser Veranstaltung direkt aus der Senioren-Residenz teilzunehmen.

LF Wegener begeistert: „Man könnte so auch in normaler Zeit viele Mitglieder erreichen, die sonst aus verschiedensten Gründen (hohes Alter, Krankheit, entfernte Abwesenheit etc.) nicht teilnehmen können, wenn man bei den Meetings eine Webcam mitlaufen lassen würde!“ Dies ist sicherlich ein sehr interessanter Ansatz für die Zukunft. ■



LF Thomas Wegner bei der Online-Feier

Foto: Kerstin Helmcke

## HUSUM

## Kinolaustag für Kinder – Ein voller Erfolg

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Ein voller Erfolg war der 1. Kinolaustag, zu dem das Kino-Center-Husum und die drei Husumer Lions Clubs (Husum, Husum-Goesharde, Husum-Uthlande) für den 6. Dezember eingeladen hatten: Über 170 Kinder kamen mit gut geputzten Schuhen und Stiefeln vorbei. Darunter auch Kinder, die regelmäßig an der Gemeinschaftsaktion „FerienFreude“ teilnehmen.

Im Vorraum des Kinos erwartete sie der Nikolaus mit tollem Bart als Mund- und Nasenschutz an seinem Tisch, der bedeckt war mit Naschis. Väter und Mütter staunten, mit was da alles Freude gespendet wurde, und die Kinder strahlten um die Wette.

Eine besondere Überraschung hatten die Lions mit dem Kino verabredet. Im Rahmen der gemeinsamen Aktion „FerienFreude“ hatten sie Einladungen an Menschen verschickt, die aufgrund geringerer Einkommen sich und ihren Kindern nicht so einfach Extras ermöglichen können. Für jede(n) gab es als Nikolaus-Geschenk einen Kino-Gutschein für 2021. Wenn so viele trotz Corona und miesem Wetter kamen, dann, so Kino-Chef Stephan Hartung, könnte der Kinolaustag zur Tradition werden. Die Lions wären natürlich dabei.



Der Nikolaus füllt die geputzten Stiefel von Dila (9 Jahre) und Eda (11 Jahre)

Foto: privat

## HUSUM

## 5.000 Euro für die Psychoonkologie Husum



Foto: Uli Kropp

Barbara Dalmer (li.) vom Landesvorstand der Krebsgesellschaft und Joachim Roscher, Past-Präsident LC Husum bei der Scheckübergabe

Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft bietet im 6. Jahr in Husum eine Krebsberatungsstelle an, deren Schwerpunkt die psychoonkologische Beratung von Betroffenen und auch deren Angehörigen ist.

Dieses Angebot, das neben der medizinischen Versorgung besonders die weiteren auch sozialen Aspekte der Familien in den Blick nimmt, wird dankbar angenommen. Coronabedingt wurde das Onlineangebot der Kurse deutlich ausgebaut, sodass es sich für Betroffene lohnt, auf die Seite der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft zu schauen und Angebote wie z.B. Yoga, Austausch mit Selbsthilfegruppen und vieles mehr zu erkunden. Finanziert werden alle Angebote der Gesellschaft über Spenden. Die Mittel werden dann auch in Schleswig-Holstein eingesetzt.

Um die Krebsberatungsstelle auch weiterhin in Husum halten zu können, hat sich der LC Husum entschlossen, der Krebsgesellschaft SH einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro zu spenden. Club-Past-Präsident Joachim Roscher kündigte weitere Aktionen zugunsten der Psychoonkologie an: „Ein bereits für dieses Jahr geplantes Benefizkonzert mit Dragseth Trio ist nun im Oktober 2021 im Husumer Schloß vorgesehen.“

Für dieses Engagement bedankte sich Katharina Papke, Geschäftsführerin der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft bei den Lions: „Wir sind überaus dankbar für die großzügige Spende des LC Husum für die Angebote der Krebsgesellschaft in Husum. Mit dieser Unterstützung ist es weiterhin möglich, dass wir Familien mit Krebs so umfangreiche Hilfe anbieten können.“ ■

## SCHÖNBERG

# Schönberg erster Ort im Kreis Plön – alle Schulen mit Wasserspendern ausgestattet

Jörg Wilhelmy, LC Wagrien

„Cool, als wenn man ein Büro hätte“, sagen zwei Schülerinnen und halten ihre Gläser unter den neuen Wasserspender in der Mensa der Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg. Nach der Schule selbst steht nun ein zweiter dieser Wasserspender in der Mensa – auch wieder gestiftet vom Lions Club Wagrien aus Schönberg. „Und ein dritter ist Anfang Februar in der Grundschule an den Salzwiesen aufgestellt worden“, so der Präsident des Lions Clubs, Michael Rehfuß, bei der „offiziellen Übergabe“ des Spenders.

Der LC Wagrien unterstützt bereits seit Jahren den Mittagstisch des Schulzentrums mit Erlösen aus seinen Aktivitäten. „Dank der finanziellen Unterstützung durch die VR Bank und privaten Spendern sind wir nun in der Lage, die drei Wasserspender zu finanzieren“, so der Präsident weiter.

Die Spender sind Standgeräte. Auf Knopfdruck kommt normales oder gekühltes Leitungswasser aus dem Hahn. Bislang standen auf den Mittagstischen in der Mensa immer Karaffen, die dann von Hand zu Hand gingen und immer wieder aufgefüllt werden mussten. Das entfällt nun – was sicherlich auch der Hygiene zugutekommt. „Es zeigt sich auch, dass immer mehr Kinder Wasser bevorzugen statt Cola oder Saft“, bestätigt Matthias Siek, der Leiter der Jugendarbeit im Zentrum. Derzeit werden täglich rund 160 bis 170 Essen in der Kantine ausgegeben. Gerade in diesen Zeiten mit hoher Arbeitslosigkeit und Einschränkungen sei es wichtig, dass Kinder regelmäßiges Essen bekommen. Viele Eltern hätten da Probleme.

Die Schulen in Schönberg sind nun die ersten im Kreis Plön, die komplett vom LC Wagrien mit diesen Wasserspendern ausgestattet worden sind. ■



v. links: Michael Rehfuß, Lütz Schlüsen, Dr. Hans-Jörg Knospe, Matthias Siek und Heike Lohmar  
Der neue Wasserspender in der Mensa der Gemeinschaftsschule Probstei ist schon nach kurzer Zeit von den Schülern gerne genutzt.

Foto: Jörg Wilhelmy, Sekretär Lions Club Wagrien

ITZEHOE

# Terrine to Go – Lions Club Itzehoe unterstützt Hilfsbedürftige mit warmer Mahlzeit

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Um ältere und hilfsbedürftige Menschen in der Corona-Zeit mit Essen zu versorgen, schuf der LC Itzehoe die „Terrine to Go“.

Unter Federführung engagierter Lionsfreunde wurde dieses Projekt in finanzieller Kooperation mit Rotary Itzehoe und der Hilfe der Evangelisch-Lutherischen Innenstadtgemeinde Itzehoe initiiert.

Über einen Zeitraum von acht Wochen wurden zweimal wöchentlich nahezu 50 Personen im Stadtgebiet Itzehoe mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Ein lokaler Caterer hat die Mahlzeiten gekocht und Lionsfreunde haben diese Mahlzeiten jeweils dienstags und donnerstags in der Mittagszeit zu den hilfsbedürftigen Menschen an die Haustür gebracht. Auf diese Weise wurden in dieser Zeit insgesamt 622 Essensportionen verteilt.



Lionsfreunde Kah, Bitomsky, Petersen und Krohn

Foto: privat



Foto: Alex Hu / Unsplash

Lutz Bitomsky, Initiator des Projektes: „Es war ein ganz tolles Gemeinschaftsprojekt, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie schnell und unbürokratisch Hilfe vor Ort geleistet werden kann.“

Auch Pastorin Dr. Wiebke Bähnk ist begeistert von dem Projekt: „Ich kann aus den Gesprächen, die ich geführt habe, sagen, dass alle Empfänger eine große Dankbarkeit für dieses tolle Projekt verspüren.“

Die ursprünglich geplanten 5.000 Euro wurden nicht komplett benötigt – es war schnell klar, dass der nicht benötigte Betrag in Höhe von 1.400 Euro als Anschubfinanzierung für ein weiteres gemeinsames Projekt dienen wird. So kann aus einer einzelnen Idee eine Daueractivity für den Lions Club Itzehoe werden ... ■

## ITZEHOE

## LC Itzehoe spendet Weihnachtsgansessen für Bedürftige an Heiligabend

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Seit vielen Jahren gibt es für den LC Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen serviert – stets wurde die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und alles, was zu diesem traditionellen Mahl dazu gehört, vom „Landgasthof Zum Dückerstiege“ vorbereitet und von Mitgliedern des Lions Club serviert.

In dieser bewährten Form war es in diesem Jahr coronabedingt natürlich nicht möglich, Dennoch war klar, dass es auch in diesem Jahr das Essen geben wird. Die Abstimmung zwischen Frank und Inga Prüß, Inhaber des „Dückerstiege“ sowie Elke Kaufmann, Initiatorin dieser Aktion und Lutz Bitomsky, Präsident vom Lions Club Itzehoe, erfolgte schnell.

Lutz Bitomsky: „Wenn wir den Menschen das Weihnachtessen schon nicht servieren dürfen, so wollen wir es aber wenigstens verteilen.“ Auf diese Weise konnten an Heiligabend ab 11 Uhr dank der Hilfe anderer Lionsmitglieder an insgesamt 79 Damen und Herren doch noch das traditionelle Weihnachtessen ausgegeben werden.

Frank Prüß dazu: „Es ist uns seit vielen Jahren eine Freude, dabei zu sein“. Die Dankbarkeit der Menschen war spürbar – einige haben Elke Kaufmann, die diese Aktion seit ca. 10 Jahren begleitet, als Zeichen der Dankbarkeit kleine Weihnachtspresents mitgebracht.



Dr. Matthias Bohnsack und Dr. Rüdiger Claußen (beide Lions) bei der Ausgabe

Elke Kaufmann: „Ganz herzlichen Dank, das ist sehr nett.“ Es ist bereits heute klar, dass diese Tradition auch im Folgejahr fortgesetzt wird – dann hoffentlich wieder unter normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Bedeckung und ohne den heutigen Abstand. ■

Foto: privat

## ITZEHOE

## Süßer die Glocken nicht klingen – LC Itzehoe organisiert Advents-Konzerte für Seniorenheime

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

In diesem Jahr der fehlenden Begegnungen möchte der LC Itzehoe besonders älteren und besonders schützenswerten Menschen in Senioreneinrichtungen ein Lächeln schenken.

Beschlossen wurde eine kleine Advents-Konzert-Reihe in einigen Senioreneinrichtungen. Renke Fuhrmann, Ideengeber und Lionsmitglied, sprach mit Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ – beide haben spontan zugesagt.

Der erste Auftritt dieser dreiteiligen Advents-Konzertreihe folgte am 3. Advent morgens um 10:30 Uhr im Hof des Cläre-Schmidt-Senioren-Centrums. Bei nasskaltem Wetter begrüßte Renke Fuhrmann die beiden Musiker der „Blauen Stunde“ sowie ca. 20 Damen und



Christine & Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“

Foto: privat

Herren des Senioren-Centrums im Hof – an allen Fenstern saßen viele weitere, denen es draußen zu kalt war.

Renke Fuhrmann: „Wir freuen uns, Ihnen in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln zu schenken.“

In dieser ganz besonderen Atmosphäre haben Christine und Axel Kahl 30 Minuten Weihnachtslieder gespielt und gesungen – zum Abschluss dieses ersten Konzertes folgte dann „Stille Nacht, heilige Nacht“. Spätestens da lächelten alle Gäste. Das zweite Konzert folgte am Nachmittag um 15 Uhr im Hof des Caritashauses St. Josef und das dritte und letzte Konzert fand dann am 4. Advent um 15 Uhr im Seniorenzentrum Olendee statt.

Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club: „Ich danke allen Helferinnen und Helfern dieser sehr schönen Activity für ihr Engagement, besonders aber Christine und Axel Kahl.“ ■

ITZEHOE

# LC Itzehoe und Round Table Itzehoe: Gemeinsame Wunschbaumaktion – voller Erfolg für 326 Kinder

**Lutz Bitomsky, LC Itzehoe**

Ein Jahr ohne Weihnachtspresents für sozial benachteiligte Kinder? Für die Itzehoer Lions und die Itzehoer Round Tabler war dies nicht vorstellbar. So suchten sie nach kreativen Lösungen, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen.

Hat man im letzten Jahr noch gut 150 Kindern eine Freude machen können, waren es dieses Jahr 326 Kinder, da der LC Itzehoe auch Kinder über die Itzehoer Tafel, zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten, mitbedenken wollte. Die Kinder haben ihre Wünsche auf Wunschzetteln notiert, die Mitglieder von Round Table haben die Geschenke für die Kinder besorgt und verpackt.

Ein Teil der Geschenke wurde von den Round Tablern dann an die Schulen und Kitas zurückgebracht und dort verteilt.



Foto: privat

**Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe, Julian Schrippnick, Präsident Round Table Itzehoe, Christian Ross, Activity-Beauftragter Lions Club Itzehoe und Sven Haltermann, Mitglied Lions Club Itzehoe**

„Der Lions Club hat uns bei der Aktion aktiv unterstützt. Ein Anruf genügte und man plante den Ablauf der Aktion gemeinsam. Wir haben echt was bewegt“, ist sich Julian Schrippnick, Präsident von Round Table Itzehoe, sicher.

Die anderen Presente – insgesamt 196 Päckchen – wurden von aktiven Lionsfreunden in den Tagen vor Weihnachten direkt zu den Kindern nach Hause gebracht; selbstverständ-

lich mit Maske und gebührendem Abstand. Die letzten Geschenke wurden am 21. Dezember verteilt.

„Wir haben dieses gemeinsame Projekt sehr gern unterstützt. Das Strahlen in den Augen der Kinder war jede Mühe wert. Sicher werden wir auch in Zukunft wieder einmal gemeinsam Projekte umsetzen“, ist sich Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions, abschließend sicher. ■

KALTENKIRCHEN

# Geschenke für Kinder

**Heidi Siebert, LC Alveslohe**

Mit anfänglicher Skepsis wurde die Idee eines virtuellen Spendenlaufs aufgenommen. Doch besondere Zeiten erfordern besondere Aktionen.

Interessierte konnten sich online registrieren, das Startgeld überweisen und eine jeweils selbst gewählte Strecke laufen. Rund 1.000 Kilometer kamen auf diese Weise zusammen. Zu den Startgeldern und Spenden der Läufer und Paten kamen noch großzügige Spenden von Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht laufen konnten.

Der Erlös wurde verwendet, um Geschenke im Wert von je 30 Euro für Kinder zu kaufen, bei deren Eltern das Budget für eine Weihnachtsüberraschung nicht reicht. Verschenkt wurden zum Beispiel Produkte von Playmobil, Lego und Elsa, Bücher, Spiele oder auch warme Kleidung.

Mit großer Freude wurden 60 kleine und große hübsch verpackte Päckchen an die Institution Lebenshilfe übergeben, die sich in Kalten-



Foto: Heidi Siebert

**v.l.n.r.: Iris Thyroff-Krause, Mitgliedschaftsbeauftragte Claudia Erdmann, Präsidentin Sylvia Fabisch**

kirchen und im Umland um rund 600 Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen sowie ihre Familien kümmert. Die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen nahmen eine Auswahl vor und baten die betreffenden Kinder und Jugendlichen, einen Wunschzettel zu schreiben. Schon bei der Durchsicht der kreativen und hübschen Bilder hatten die Damen viel Spaß und waren sehr gerührt über die teilweise bescheidenen Wünsche. Die Geschäftsführerin der Lebenshilfe, Sylvia Fabisch, dankte den Lions sehr herzlich für diese tolle Aktion.

Die Geschenke wurden an die Eltern übergeben, damit die Kinder sie unter dem Weihnachtsbaum finden konnten. ■

# TER- MINE

---



# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

## April

FR, 23.04.2021,  
12.00 UHR

### 26. Benefiz Golfturnier

Gut Kaden Golf und Land Club,  
Alveslohe  
Lions Club Alveslohe

SA, 24.04.2021,  
10.00 UHR

### 2. Distriktversammlung 111 N

Harrislee & online, Hybrid-Veranstaltung

## Mai

DO 27. – SO, 30.05.2021

### KDL/MDV in Mannheim

Nur online

Infos: [www.lions.de/web/kdl-2021](http://www.lions.de/web/kdl-2021)

## Juni

SO, 20.06.2021,  
9.30 – 17.00 UHR

### 5. Kaltenkirchener Lions Lauf

Stadion am Marschweg,  
Kaltenkirchen  
LC Alveslohe

MO, 21.06.2021

### Charity-Golfturnier

Hamburger Land- und Golf-Club  
Hittfeld e.V.  
LC Hamburg-Elbphilharmonie  
<https://hlgc-hittfeld.de>

FR, 25. – DI, 29.06.2021

### 103. Lions Clubs International Convention

Nur online  
Montreal/Kanada  
Infos: [licon.lionsclubs.org/de](http://licon.lionsclubs.org/de)

## Juli

SA, 18.07.2021,  
10.00 UHR

### 1. Distriktversammlung 111 N

Lüneburg

## August

SA, 14.08.202,  
9.30 BIS 16.00 UHR

### Lions Flohmarkt auf dem Spielbudenplatz

Aufbau ab 8 Uhr. Pro 10 lfd. Meter Stand spendet jeder Club 100 EUR an das Kinderhaus am Pinasberg. [www.kinderhausampinnasberg.de](http://www.kinderhausampinnasberg.de), Rest für eigene Spendenzwecke, 300 Meter Standlänge verfügbar LC HH-St. Pauli, LC HH-Web Serve Nord Anmeldung bis 24.07.2021 bei [joerg.bertram@webservenord.de](mailto:joerg.bertram@webservenord.de)

## Oktober

DO, 07. – SO, 09.10.2021

### Lions Europaforum

Thessaloniki/Griechenland  
Infos: [europaforum2021.gr](http://europaforum2021.gr)

## Ankündigung

### LIONS QUEST in Bargteheide

Die Clubs der Zone IV/1 (LC Ahrensburg, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Herzogtum Lauenburg und Stormarn) führen 2021 drei Lions Quest Seminare durch, sobald Präsenz-Seminare wieder möglich sind. Lionsfreunde, die ebenfalls teilnehmen möchten, nehmen bitte Kontakt auf: [melli.wegner@googlemail.com](mailto:melli.wegner@googlemail.com).



## LEOs WELCOME

# IM- PRES- SUM

---

THOMAS FANDREY

## Auf ein Wort



### LIEBE LIONS, LIEBE LEOS

herzlichen Dank an alle Clubs, die Beiträge an den Lions Nord schicken. So erfahren wir untereinander, was in den Clubs unseres Distrikts geschieht und erhalten vielleicht auch Anregungen für Activitys.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf zwei Punkte hinweisen. Seit 23. Dezember 2020 ist die neue Meldemaske für Activitys online. Für Veröffentlichungen von Beiträgen im Lion (die Redaktion in Köln) ist nur noch der Weg über die neue Activity-Meldemaske möglich.

Für Veröffentlichungen im Lions Nord ändert sich bis auf weiteres nichts. Bitte verwenden Sie dafür bis auf weiteres weiterhin ausschließlich unser PDF-Formular, das auch die Freigabe zur Veröffentlichung des Fotos nach DSGVO enthält. Sie können das Formular unten rechts auf der Seite unseres Lions Nord herunterladen <https://www.lions.de/web/111n/lions-nord>.

Das PDF-Formular kann auch mit Gratis-Software ausgefüllt werden.

In letzter Zeit werden der Redaktion gehäuft Pressemitteilungen als Word- oder PDF-Dateien eingesandt. Diese können leider ab sofort nicht mehr berücksichtigt werden. Einerseits fehlt dort die Freigabe nach DSGVO, andererseits enthält unser Formular ein Zeichenlimit zur fairen Gleichbehandlung aller Clubs im Distrikt.

Ich bin zuversichtlich, dass alle Clubs im fairen Umgang miteinander das Formular nutzen werden.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Beiträge!

**Herzliche Grüße Ihr**

**Ihr Thomas Fandrey**

## Redaktionelles

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden. Fotos und Texte bitte direkt mailen an: [chefredakteur@111n.de](mailto:chefredakteur@111n.de).

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite [lions.de](https://www.lions.de) herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

## Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift  
Distrikt 111-N, Ausgabe 1 (Februar 2021)

### HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N  
Chefredakteur: Thomas Fandrey  
E-Mail: [chefredakteur@111n.de](mailto:chefredakteur@111n.de)

### LIONS NORD-REDAKTION

Thomas Fandrey (KPR)  
Olaf Kahlke (DG)

### VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Olaf Kahlke  
DG 111-N 2020/21  
LC Kieler Förde  
Danziger Straße 3 F, 24161 Altenholz  
Tel. 0172 / 875 48 48  
[olaf.kahlke@111n.de](mailto:olaf.kahlke@111n.de)

### GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg  
[anna-tewes.de](mailto:anna-tewes.de)